



Institut für Krankenhausorganisation

Leitung: Assoc.-Prof. Dr. Guido Offermanns

1130 Wien, Auhofstraße 10, c/o Pallottihaus
E-Mail: guido.offermanns@aau.at



„Weiterentwicklung des Gesundheitssystems durch anwendungsorientierte Forschung mit Fokus auf die Patientenperspektive“

Schwerpunkte

Managementfragen in Gesundheitsorganisationen, u. a. Management- und Strategieentwicklung, Finanz- und Zielsteuerung, Qualitätsmanagement, Patientensicherheit und seit 2019 schwerpunktmäßig Versorgungsforschung in der Onkologie. Neben dem Projekt zur „Evaluation von Tumorboards als Schlüsselrolle in der onkologischen Versorgung“ mit dem Comprehensive Cancer Center (CCC) der MedUni Wien wird auch die „Patientenperspektive“ als themenzentrierter Ansatz zur Weiterentwicklung des Gesundheitssystems weiter etabliert. Ein systematisches Literaturreview und eine qualitative Studie wurden durchgeführt, ein Fragebogen zur Selbstbewertung von Tumorboards entwickelt, getestet und weitere quantitative Erhebungen durchgeführt. Mit den erhobenen Daten sind Publikationen, Vorträge sowie Veranstaltungen in Vorbereitung, eine Dissertation ist geplant. Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen wurde intensiviert; Beteiligung an Tätigkeiten der neu gegründeten „Allianz onkologischer PatientInnenorganisationen“. Ziel ist es, die Stimme der Krebspatienten zu stärken und an der Verbesserung der Versorgung zu arbeiten, auch mit Fokus auf die Gesundheitspolitik. In Umsetzung ist ein Universitätslehrgang, in dem Vertreter aus Selbsthilfegruppen zu Patient Advocats ausgebildet werden (Start voraussichtl. Okt. 2024). Das Institut ist gemeinsam mit der Allianz Kooperationspartner der durchführenden Universität Klagenfurt. Das Institut entwickelte und publizierte erstmals ein valides Instrument, mit dem der Grad der Patientensicherheitskultur in Krankenhäusern, Kliniken und den unterschiedlichen Berufsgruppen gemessen werden kann. 2023 wurde in Kooperation mit der KABEG ein Projekt durchgeführt. 2023 wurde mit dem vom Institut entwickelten Monitoringssystem zur Einhaltung der Finanz- und Zielsteuerungsvereinbarung wieder der jährlich zu legenden Monitoringbericht angefertigt – er stellt den jährlichen Fortschritt der Vereinbarung zwischen MedUni Wien, AKH Wien, Bundesministerium für Finanzen (BMF) und Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) sowie der Stadt Wien dar.

Zusammenarbeit

Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien (AKH); Medizinische Universität Wien; Comprehensive Cancer Center Vienna (CCC); Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschafts GmbH des Landes Kärnten (KABEG); Austrian Institute for Health Technology Assessment (AIHTA); Allianz onkologischer PatientInnenorganisationen (AOP); LSZ – Future Connections: Wissenschaftliche Betreuung und Moderation des LSZ Gesundheitskongresses – Interprofessioneller Kongress für Entscheidungsträger aus den Gesundheitsberufen in Stegersbach (Steiermark)

Referate

- Offermanns, G., Schweiger, A. (2023). Results of a self-assessment tool in multidisciplinary cancer team meetings at a university hospital: potentials for quality improvement. International Society for Quality in Health Care (ISQua), Seoul, Vortrag, 29.08.2023

Veranstaltungen

- LSZ-Gesundheitskongress für Health Professionals mit Führungs- und Managementverantwortung: 4.–5. Juli 2023 in Bad Loipersdorf

Publikationen

- Offermanns G., Schweiger A.: Results of a self-assessment tool in multidisciplinary cancer team meetings at a university hospital: potentials for quality improvement. In: ISQua 2023 Abstract Book: Short Orals and Lightning Talk, 2023, pp. 316–317.

Mehr Informationen sowie alle Referate und Publikationen finden Sie auf unserer [Website](#):

